Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 16. November 2017 um 11:22 Uhr

Nachrichten aus der Wirtschaft

Elektromobilität: Neue Kooperation zwischen Stromnetz Hamburg und der Westfalen Weser Energie-Gruppe



Donnerstag 16. November 2017 - **Paderborn / Hamburg (wbn). Die Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) und die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) haben sich auf eine strategische Zusammenarbeit im Bereich Elektromobilität verständigt und dafür einen ‚Letter of Intent' unterschrieben. Die Vertragsparteien wollen das bereits schon heute gut eingebundene IT-Backend der Stromnetz Hamburg GmbH gemeinsam weiterentwickeln und dessen Funktionsumfang erweitern.**

Das IT-Backend ermöglicht unter anderem die Steuerung und Überwachung sämtlicher Ladepunkte, ebenso wie die Anbindung verschiedener Elektromobilitätsprovider für RFID-Karten und Direct-Pay-System-Anbieter. Darüber hinaus sollen u.a. auch Funktionalitäten geschaffen werden, um einheitliche Angebote für Kunden und maßgeschneiderte Produkte anbieten zu können. Damit nimmt die Stromnetz Hamburg die zukünftige Ladeinfrastruktur im Netzgebiet der WWN in ihr IT-Backend auf.

(Zum Bild: Thomas Volk (li.), technischer Geschäftsführer der Stromnetz Hamburg GmbH, und Andreas Speith von der Westfalen Weser Netz GmbH sind künftig Partner in Sachen Elektromobilität. Fotos: Westfalen Weser Energie)

Fortsetzung von Seite 1

Die Zusammenarbeit erstreckt sich außerdem auf die Weiterentwicklung zukünftiger Ladeinfrastruktur. Dabei sollen Punkte wie eichrechtliche Bestimmungen, Steuerung zur Netzoptimierung oder Anforderung einer gemeinsamen Beschaffung betrachtet werden. Weitere wichtige Themen sind die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen öffentlichen Personennahverkehr in Hamburg und der Region Ostwestfalen-Weserbergland, gemeinsame Förderprojekte des Bundes und allgemeine Gremienarbeit in den Verbänden im Bereich Elektromobilität. Beide Unternehmen legen darüber hinaus großen Wert auf eine Integration der Elektromobilität in die jeweils bestehenden Verteilungsnetze, unter der Randbedingung eines möglichst minimalen Netzausbaus.

„Wir passen aus vielerlei Hinsicht hervorragend zusammen. WWN und SNH haben eine ähnliche Historie, sind zu 100 Prozent kommunal und ergänzen sich in der Kooperation aus großem Flächennetzbetreiber und städtischen Netzbetreiber ideal. Partner auf Augenhöhe und mit einem gemeinsamen Ziel, die Ladeinfrastruktur in ihren jeweiligen Verteilungsnetzgebieten kundenfreundlich voranzubringen“, sagt Thomas Volk, technischer Geschäftsführer der Stromnetz Hamburg GmbH.

Diese Einschätzung teilt auch der Geschäftsführer der Westfalen Weser Netz GmbH, Andreas Speith. „Hier haben sich zwei Partner gefunden, die jeweils von den Stärken und Erfahrungen des anderen lernen können. Schon in den bisherigen intensiven Gesprächen habe ich den gegenseitigen Willen gespürt, konstruktiv und sachorientiert zusammenzuarbeiten, um die Elektromobilität weiter anzuschieben – in der Großstadt und in ländlich geprägten Regionen.“

Die Entwicklung tragfähiger Konzepte im Bereich Elektromobilität geht einher mit Pilotprojekten im Bereich Glasfaser und einer Ausweitung der kommunalen Wärmeversorgungen. Hiermit setzt die Westfalen Weser Energie-Gruppe, zusätzlich zu ihren Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energien, konsequent den Ausbau von Geschäften ergänzend zum klassischen, regulierten Strom- und Gas-Netzgeschäft fort. Wachstum und laufende Optimierung im Sinne zukunftsorientierter Daseinsvorsorge gehen damit Hand in Hand.